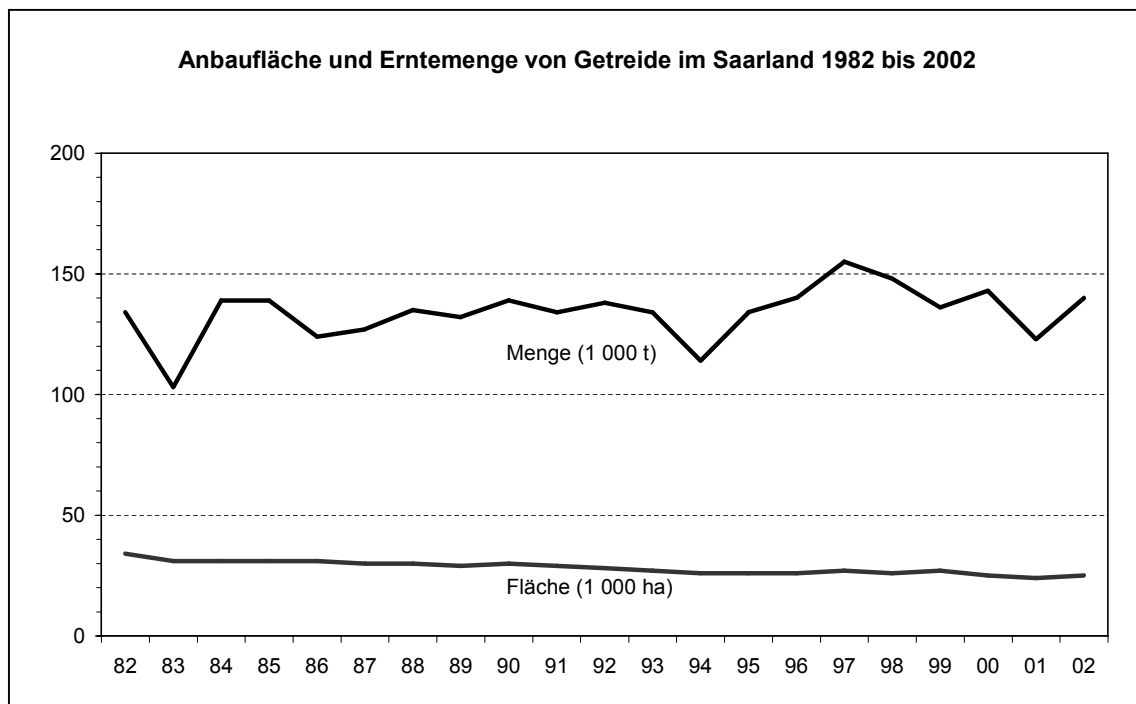


C II 1/S – j 2002

Getreideernte 2002
(Vorläufige Ergebnisse)
Stand 23.09.2002



Ausgegeben im Oktober 2002

Einzelpreis 1,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Getreideernte im Saarland 2002

Die diesjährige Getreideernte im Saarland wird nach vorläufigen Ergebnissen der Erntestatistik auf 139 800 Tonnen (ohne Körnermais und CCM) veranschlagt. Die Erntemenge übertrifft das vergleichsweise schwache Vorjahresergebnis um 15 % und ist weitgehend auf eine Ausdehnung der Anbaufläche zurückzuführen. Die Ernte insgesamt entspricht dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Die Ernteberechnung erfolgt auf der Basis eines Standardgehalts von 14 % Feuchtigkeit für lagerfähige Frucht. Nachdem im Gegensatz zum Vorjahr bei guten Aussaatbedingungen wieder größere Anbauflächen bestellt und auch überwiegend günstige Hektarerträge erzielt werden konnten, wurden bei Brotgetreide 81 300 t sowie bei Futter- und Industriegetreide 58 500 t geerntet, was ein Plus von 27 % bzw. 2 % ergab. Es waren witterungsbedingt in stärkerem Maße wieder die ertragreicheren Wintergetreidearten angebaut, die sich auf die Erntemengen deutlich auswirkten. So wurde vor allem mehr Winterweizen, Wintergerste und Roggen geerntet. Die Qualität des Erntegutes wird nach bisherigen Feststellungen ähnlich günstig wie im Vorjahr eingestuft und erreichte teilweise Spitzenwerte. In Deutschland insgesamt ist eine schwächere Getreideernte als im Vorjahr zu verzeichnen. Das vorläufige Ergebnis blieb mit 39,7 Mio. t (ohne Körnermais, CCM) um 14 % unter dem vergleichsweise hohen Vorjahresniveau.

Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen von Getreide 2001 und 2002 (Ergebnisse für 2002 vorläufig)

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾ in ha		Hektarertrag in dt		Erntemenge in t		Veränd. der Menge
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	%
Saarland							
Brotgetreide	11 103	12 860	57,8	63,3	64 203	81 320	26,7
Weizen	7 297	8 780	61,1	66,0	44 551	57 880	29,9
Winterweizen	6 637	8 410	61,9	66,4	41 098	55 850	35,9
Sommerweizen	635	350	52,2	55,4	3 313	1 910	-42,3
Hartweizen (Durum)	25	20	55,6	55,1	140	110	-20,0
Roggen	3 694	3 970	51,5	57,4	19 008	22 810	20,0
Wintermenggetreide	112	110	57,6	59,4	644	630	-2,0
Futter- und Industriegetreide	12 434	11 810	46,3	49,6	57 533	58 530	1,7
Gerste	7 680	6 990	48,1	52,1	36 963	36 380	-1,6
Wintergerste	3 274	3 660	57,2	60,8	18 715	22 260	18,9
Sommergerste	4 406	3 330	41,4	42,5	18 248	14 130	-22,6
Hafer	3 172	3 040	39,2	40,8	12 420	12 390	-0,3
Sommermenggetreide	626	500	42,3	42,2	2 649	2 120	-20,2
Triticale	957	1 280	57,5	59,5	5 501	7 640	38,9
Getreide zusammen (ohne Mais)	23 537	24 670	51,7	56,7	121 736	139 850	14,9
Nachrichtlich: Deutschland							
Brotgetreide	3 741 900	3 755 400	74,9	65,3	28 021 700	24 510 600	-12,5
Futter- und Industriegetreide	2 905 800	2 799 700	62,6	54,2	18 183 200	15 166 400	-16,6
Getreide zusammen (ohne K.-mais, CCM)	6 647 700	6 555 100	69,5	60,5	46 204 800	39 676 900	-14,1

1) Betriebe ab 2ha landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie mit Markterzeugung.